

„Im Lukas-Evangelium (Lk 4,18) beginnt das öffentlichen Wirken Jesu damit, dass er von sich aussagt „Ich bin gekommen, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe.“ Jesu steht damit in der Tradition des Alten Testaments, in dem die besondere Zuwendung Gottes zu den Armen bezeugt wird. Die erfolgreiche Ausbreitung des Christentums im römischen Reich war auch auf die Armenfürsorge in ihren Gemeinden zurückzuführen. Die Zuwendung zu den Armen hat die Geschichte der christlichen Caritas geprägt.

Es liegt daher nahe, auch für die Gegenwart, in einem insgesamt reichen Land wie der Bundesrepublik Deutschland zu fragen, wie Armut in der Gegenwart aussieht, welche Gruppen davon betroffen sind und welche Möglichkeiten der Armutsprävention und Armutsbekämpfung es gibt. Diese Fragestellung wird von verschiedenen Fachwissenschaften her angegangen ebenso wie durch den Besuch eines sozialpastoralen Zentrums sowie im Gespräch mit Praktikern der Sozialpolitik vertieft.

Prof. Dr. Thomas Söding,
Lehrstuhl für Theologie und Exegese des Neuen Testaments

Prof. Dr. Joachim Wiemeyer
Lehrstuhl für Christliche Gesellschaftslehre

Kath- Theol.- Fakultät der
Ruhr-Universität Bochum

Programm

MITTWOCH, 04.10.2017 GABF 04/714

10.30 Uhr: Einf. / Begrüßung
11.00 Uhr: „Zur ethischen Rechtfertigung des Sozialstaats“
Prof. Dr. Klaus Steigleder, Philosophie
12.30 Uhr: Mittagessen
13.30 Uhr: Armut im Neuen Testament I
Prof. Dr. Thomas Söding, Neues Testament
15.00 Uhr: Pause
15.30 Uhr: Das Brunnenhof-Sozialprojekt in der Hustadt
Pater Winfried Pauly
18.00 Uhr: Abendessen

19.00 Uhr: Abendgespräch: Armut im Ruhrgebiet
Luidger Wolterhoff, Sozialdezernent der Stadt Gelsenkirchen

DONNERSTAG, 05.10.2017

9.00 Uhr: Armut im Neuen Testament II
Aleksandra Brandt, wiss. Mitarbeiterin Neues Testament
10.30 Uhr: Pause
11.00 Uhr: „Eigentlich soll es bei Dir keine Armen geben“ (Dtn 15, 4a). Armut als Thema im Alten Testament

Dr. Johannes Bremer, wiss. Mitarbeiter Altes Testament
13.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr: „Armut ist mehr als zu wenig Geld.“
„Situation und Wege erfolgreicher Prävention in NRW“
Prof. Dr. Peter Strohmeier, Soziologie
15.30 Uhr: Pause
16.00 Uhr:
Studentische Arbeitsgruppen:
Altersarmut
Armut von Migrant*innen
Kinderarmut
Obdachlosigkeit
Langzeitarbeitslosigkeit
18.00 Uhr: Abendessen
19.00 Uhr: „Option für die Armen“ in der kirchlichen Sozialverkündigung
Prof. Dr. Joachim Wiemeyer, Christliche Gesellschaftslehre

FREITAG, 06.10.2017

09.00 Uhr: Armut: Wachstum oder Umverteilung?
Dipl. Ökonomin Ann-Katrin Voit,
Wirtschaftswissenschaftlerin
10.30 Uhr: Pause
11.00 Uhr: Studentische Arbeitsgruppen -
Lösungsansätze
13.00 Uhr: Mittagspause
14.00 Uhr:
Präsentation der Lösungsansätze
16.00 Uhr – Ende